

Mee(h)r als nur Studieren

Wer eine traditionsreiche Universität und den Mut zu Innovationen gleichermaßen zu schätzen weiß, ist an unserer Universität in der jungen und lebendigen Hansestadt Rostock richtig.



Stellenausschreibung P 102/2020

Die Universität Rostock bietet Ihnen eine vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer traditionsbewussten, aber dennoch innovativen, modernen und familienfreundlichen Hochschule in einer lebendigen Stadt am Meer.

An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, in Kooperation der Institute Chemie und Physik, besetzen wir vorbehaltlich der Mittelzuweisung im Projekt „*NEISS (P3) - Neuronale Extraktion topologischer und struktureller Parameter aus Kleinwinkelstreubildern kolloidaler Ensembles*“ zum 01.10.2020 befristet für die Dauer der Projektlaufzeit bis 30.06.2022 die folgende Stelle:

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) **(EG 13 TV-L, Vollzeitbeschäftigung, 40 Std./Woche, befristet, Projektstelle)**

Das Projekt ist Bestandteil des Verbundprojekts „*NEISS – Neuronale Extraktion von Informationen, Strukturen und Symmetrien aus Bildern*“ der Landes-Exzellenz-Initiative zur Digitalisierung.

Weitere Informationen: <https://www.neiss.uni-rostock.de/>

Aufgabengebiet

- Forschung im Rahmen des Arbeitspaketes „*Neuronale Extraktion topologischer und struktureller Parameter aus Kleinwinkelstreubildern kolloidaler Ensembles sowie effiziente Rekonstruktion der Struktur einzelner, nicht reproduzierbarer Nanoteilchen aus Weitwinkel-Röntgenstreubildern*“
- Generieren von Trainingsdatensätzen für Streubilder relevanter kolloidaler Modellsysteme mit Schwerpunkt formanisotroper Partikel
- Methodenentwicklung und Anwendung zur effizienten Strukturrekonstruktion einzelner Nanoteilchen aus Weitwinkel-Röntgenstreubildern
- Entwickeln von Algorithmen zur Datenreduktion unter Nutzung von Symmetrien
- Implementierung von Algorithmen und Testszenarien zur Rekonstruktion topologischer Parameter, Orientierungsverteilungsfunktionen und translatorischer Korrelationen zwischen Partikeln
- Beteiligung an der Organisation und Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen

Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsexamen, Diplom, Master oder vergleichbarer Abschluss) der Physik oder der Nanowissenschaften mit mindestens gutem Ergebnis

- einschlägige Erfahrungen auf dem Gebiet der Streuphysik sowie Kenntnisse entsprechender Methoden der numerischen Mathematik
- Erfahrungen mit Streuexperimenten und deren Dokumentation und Analyse
- teamorientierte Arbeitsweise
- sichere Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Bereitschaft, ernsthaft und engagiert an einem Vorhaben der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (Promotion) zu arbeiten

Wir bieten

- Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Vergütung mit Entgeltgruppe 13 bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen
- eine individuelle Zuordnung der tariflichen Erfahrungsstufe unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung
- 30 Tage Jahresurlaub und Jahressonderzahlung; zusätzliche Altersvorsorge (VBL)
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- vielfältige Angebote für die Gesundheitsförderung und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bspw. durch unser Familienbüro oder unser Gesundheitsmanagement *URgesund*
- Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten, u.a. Sprachkurse, IT-Kurse, Seminare zur beruflichen Weiterentwicklung
- vergünstigte Teilnahme am umfangreichen Angebot des Hochschulsports

Wir als Arbeitgeber

Chancengleichheit ist uns wichtig. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen sind uns willkommen. Wir streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bestärken deshalb einschlägig qualifizierte Frauen sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten oder mit Migrationshintergrund begrüßen wir.

Formale Hinweise

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Befristung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach § 2 (2) WissZeitVG.

Auf Wunsch kann der Personalrat zum Auswahlverfahren hinzugezogen werden. Bitte legen Sie dazu Ihren Bewerbungsunterlagen einen formlosen Antrag bei.

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail-Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die Sie bitte bis spätestens **21. August 2020** mit dem Betreff „**Ausschreibung P 102/2020**“ an bewerbungen.personal@uni-rostock.de senden. Es werden ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt, die rechtzeitig und unter der vorgenannten E-Mail-Adresse sowie im PDF-Format als eine Datei eingehen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend der einschlägigen [Datenschutzvorschriften](#) erhoben, verarbeitet und genutzt. Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer E-Mail an uns unverschlüsselt erfolgt.

Bewerbungs- und Fahrkosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Institut für Chemie Herr Prof. Dr. Joachim Wagner, Tel. 0381/498-6512, joachim.wagner@uni-rostock.de
 Institut für Physik Herr Prof. Dr. Thomas Fennel, Tel. 0381/498-6815, thomas.fennel@uni-rostock.de

Personalservice Frau Petra Westphal, Tel. 0381/498-1275



charta der vielfalt

